

Orchideen in der Basilikata

Land: Italien
Termin: 20.05.2023 bis 29.05.2023 (10 Reisetage)
Reiseleitung: N. N.
Teilnehmende: min. 8, max. 12
Reiseveranstalter: [→ NABU|naturgucker-Reisen](#)



Waldreich, dünn besiedelt und ursprünglich lockt die Basilikata Naturbegeisterte in den südlichen Apennin westlich von Neapel. Kampanien, Apulien und Kalabrien umgeben die Region. Mehrere Nationalparks und Naturreservate schützen die unberührte Natur in der touristisch noch vergleichsweise wenig erschlossenen Basilikata.

Dort befindet sich der größte Nationalpark Italiens und eines der größten Naturschutzgebiete in Europa: der Pollino. Seit 2015 ist er zudem UNESCO Global Geopark. Eine Fülle herrlicher Pflanzen in einer vielfältigen Landschaft erwartet uns dort. Bis zu 2 267 Meter ragen die bis Mai schneebedeckten Berge auf. Im kalksteinreichen Gebiet beeindruckt Karstformen, Wasserfälle,

Flüsse, Hochebenen und Weiden. Als botanische Seltenheit ist die Panzer- oder Schlangenhaut-Kiefer das Wahrzeichen des Parks.

Orchideen bilden den Schwerpunkt unserer Reise. Mehr als 40 der 80 in der Region nachgewiesenen Taxa werden wir auf unseren Exkursionen in der Blüte erleben. Besondere Entdeckungen ermöglichen auch unsere Standorte Pietrapertosa und Viggianello. Beide Orte gehören zur privaten Vereinigung „I borghi più belli d'Italia“ (Die schönsten Orte Italiens), die kleine, meist mittelalterliche Orte mit kulturhistorischen Werten abseits der Touristenpfade fördert. Weit bekannt ist die Altstadt von Matera mit ihren von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärten Höhlensiedlungen, Sassi genannt.

Die Basilikata gehört zu den wärmeren Regionen Italiens. Sogar in den höheren Lagen erwarten uns daher zur Reisezeit angenehme Temperaturen. Durch einfache und traditionelle, dabei variantenreiche und ausgezeichnete Gerichte besticht die regionale Küche.

Programm

1. Tag: Anreise nach Neapel

Anreise nach Neapel in Italien. Je nach persönlicher Präferenz kann dies klimaschonend per Bahn oder per individueller Pkw-Anreise bzw. Flug erfolgen. Unser gemeinsamer Treffpunkt ist der Flughafen Neapel, wo wir in unseren Gruppenbus einsteigen. Anschließend erfolgt der Transfer zum Hotel in Pietrapertosa.

2. und 3. Tag: Pietrapertosa

Während der folgenden beiden Tage unternehmen wir von dort aus folgende Exkursionen:

An einem der Tage erkunden wir das Gebiet östlich von Pietrapertosa. 2016 konnten wir in dieser Gegend viele Ragwurze, u. a. *Ophrys fusca* subsp. *lucana*, *Ophrys incubacea* subsp. *pseudoatrata* oder *Ophrys fuciflora* subsp. *gracilis* sowie *Orchis quadripunctata* und *Neotinea tridentata* finden.

Am Vormittag des anderen Tages suchen wir Fundorte südlich von Pietrapertosa auf, wo z. B. der regional-endemische Zungenstendel *Serapias bergonii* subsp. *cilentana* vorkommt. Danach geht es weiter nach Matera und zum Aussichtspunkt Belvedere di Murgia Timone. Nach einem Stadtrundgang kehren wir nach Pietrapertosa zurück.

4. Tag: Pietrapertosa – Moliterno

Wir fahren an diesem Tag nach Moliterno. Südwestlich des Dorfes gibt es reiche Fundorte mit Arten wie *Ophrys cilentana*, *Ophrys lacaitae*, *Ophrys fuciflora* subsp. *pollinensis*, *Ophrys araneola* subsp. *tommasinii* und *Ophrys fuciflora* subsp. *posidonia*.

5. Tag: Moliterno

Einen weiteren Tag widmen wir uns der Orchideenvielfalt im Gebiet rund um das Dorf. Bislang wurden dort rund 40 verschiedene Orchideen-Taxa beobachtet. Wir dürfen gespannt sein, was wir finden können!

6. Tag: Moliterno – Viggianello

Weiter geht es nach Viggianello. Unterwegs unternehmen wir mehrere botanische Exkursionen mit dem Fokus auf Arten wie *Ophrys fusca* subsp. *lucana*, *Ophrys apifera* oder *Epipactis microphylla*.

7. bis 9. Tag: Viggianello

An den folgenden drei Tagen unternehmen wir jeweils Tagesexkursionen.

Wir fahren zur Piano di Riccio mit einer leichten botanischen Wanderung zum Belvedere, wo die Schlangenhaut-Kiefer (*Pinus heldreichii*) wächst. Anschließend suchen wir verschiedene Orchideenfundorte auf. Wir halten bei den Rundgängen Ausschau nach Orchideen-Taxa wie *Ophrys biscutella*, *Ophrys oxyrrhynchos* subsp. *celiensis*, *Ophrys lacaitae* und *Orchis quadripunctata*. Weitere botanische Kostbarkeiten sind Echte Mondraute (*Botrychium lunaria*) und Orientalische Schachblume (*Fritillaria orientalis*).

Über Treccia und Maratea gelangen wir nach Santa Caterina. Unterwegs suchen wir mehrere Fundorte mit Orchideen-Taxa wie *Ophrys sphegodes* subsp. *classica*, *Ophrys fusca* subsp. *funerea* oder *Serapias lingua* auf.

Wir fahren zur Santuario della Madonna del Perpetuo Soccorso mit ausgiebigem Kennenlernen zweier großer, botanisch sehr vielfältiger Wuchsorte. Es erwarten uns Arten wie *Gymnadenia conopsea*, *Limodorum abortivum*, *Ophrys insectifera* (spannend: das ist eines der südlichsten Vorkommen!) oder *Orchis simia*.

10. Tag: Rückreise ab Neapel

Gemeinsamer Transfer von Viggianello zum Flughafen Neapel und individuelle Rückreise.

Preise pro Person

Grundpreis im Doppelzimmer:	2180 €
Zuschlag für Einzelzimmer:	225 €

An-/Abreisemöglichkeiten

Klimaschonende Bahnreise (∅ Klimawirkung: 92 kg CO ₂):	ab etwa 185 €
Flug (unverbindlich) (∅ Klimawirkung: 372 kg CO ₂):	ab etwa 350 €
Pkw-Anreise (∅ Klimawirkung: 175 kg CO ₂)	

Bei der Buchung der An-/Abreise unterstützen wir Sie in jedem Fall gerne.

Nachlässe auf den Grundpreis

Mitglieder des NABU:	3 %
Registrierte Nutzer*innen auf dem Meldeportal von NABU naturgucker:	3 %
Aktive Beobachter*innen mit min. 250 Beobachtungen auf dem Meldeportal von NABU naturgucker:	4,5 %

Es kann pro Person jeweils nur ein Preisnachlass in Anspruch genommen werden.

Leistungen

- Hotelübernachtungen
- Halbpension
- Alle Exkursionen und Transfers gemäß Programm mit Kleinbussen
- Eintritte laut Programm
- Schweizerische Reiseleitung ab/bis Neapel
- Reduktion des CO₂-Fußabdruckes via [→ atmosfair](#) gemäß [→ ökologischer Verpflichtungserklärung](#)

Nicht eingeschlossene Leistungen

- An-/Abreise nach/von Neapel
- Übrige Mahlzeiten (vor Ort als Mittagspicknick)
- Getränke
- Trinkgelder
- Persönliche Ausgaben

Hinweise

Die Mindestanzahl von Teilnehmenden muss bis 4 Wochen vor Reisebeginn erreicht sein.

Veranstalter dieser Reise ist NABU|naturgucker-Reisen der [→ NABU|naturgucker geG.](#)

Es gelten die folgenden [→ Reisebedingungen.](#)